

FRAGFINN-PRESSEMITTEILUNG

Mobil sicher surfen: Neue Version der fragFINN Kinderschutz-App

Berlin, 12.12.2019. Die fragFINN Kinderschutz-App der gleichnamigen Kindersuchmaschine bietet Heranwachsenden einen geschützten Surfraum mit altersgerechten Inhalten. Die überarbeitete App kann ab sofort wieder für die Betriebssysteme Android und iOS kostenlos installiert werden.

Mit der fragFINN-App steht Kindern ein kindersicherer Browser für Smartphones und Tablets zur Verfügung. Die Besonderheit: Die fragFINN-App fungiert als Kinderschutz-App. Sie bietet Kindern einen geschützten und geschlossenen Surfraum. Mit der App stehen den jungen Usern 4.000 Websites zur Verfügung, die von dem medienpädagogischen Team vorab geprüft wurden und in regelmäßigen Abständen erneut geprüft werden.

Zu den wichtigsten Überarbeitungen der fragFINN Kinderschutz-App gehören technische Anpassungen, damit die App in vollem Umfang für Android sowie iOS zur Verfügung steht. Zudem wird sie künftig auch für Amazon Fire OS kompatibel sein. Anpassungen des Designs und der Navigation sowie neue Features wie das Speichern von Lieblingsseiten und das direkte Drucken aus der App optimieren das Nutzererlebnis. Die komplette Überarbeitung der fragFINN-App wurde von der Spezialagentur für Kinder- und Familienmarketing [elements of art](#) realisiert, die sich auch als Mitgliedsunternehmen beim fragFINN e.V. engagiert.

Die Notwendigkeit einer solchen Kinderschutz-App wird durch jüngste Untersuchungen zur Smartphone-Nutzung Heranwachsender deutlich. Ergebnisse wie die der bitkom-Studie (2019) oder der KIM-Studie (mpfs, 2018) zeigen, dass der Besitz eines eigenen Gerätes im Kindesalter steigt. Jedes dritte Kind nutzt laut KIM-Studie täglich das Internet über Smartphones. Dabei kamen nach Aussage der Haupterziehenden ein Zehntel der Kinder bereits mit problematischen Inhalten in Berührung. Diese Ergebnisse verdeutlichen, dass Eltern vor allem bei jüngeren Kindern technische Absicherungen und Sicherheitseinstellungen auf den mobilen Endgeräten vornehmen müssen.

Die fragFINN Kinderschutz-App stellt jungen Usern einen digitalen Raum zur Verfügung, in dem sie sicher surfen können und über den sie die Inhalte finden, die speziell für sie gemacht sind.

Über den fragFINN e.V.

fragFINN betreibt die Entwicklung und Pflege einer Whitelist an kindgerechten Internetangeboten und bietet mit der Kindersuchmaschine fragFINN.de, die ausschließlich diese geprüften Angebote findet, eine sichere Startrampe ins Internet für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Damit engagiert sich der Verein für einen positiven Jugendmedienschutz sowie die Stärkung der Medienkompetenz von Kindern. Zielsetzung ist es, das Vertrauen von Kindern, Eltern und Pädagogen in das Medium Internet zu stärken. Der Verein wird von namhaften Unternehmen und Verbänden der Telekommunikations-, Internet- und Medienbranche finanziert und getragen. fragFINN startete 2007 als Teil der Initiative „Ein Netz für Kinder“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Pressekontakt

fragFINN e.V., Carolin Maier, Beuthstraße 6, 10117 Berlin; Tel.: 030 24 04 84 - 52, maier@fragfinn.de, Facebook: www.facebook.de/fragFINN, Twitter: [@fragFINN_de](https://twitter.com/fragFINN_de)